BILANZ 2015-
unser Tätigkeitsbericht

volkspartei
hainfeld

Neu in "historisch": Fotos aus dem Atelier Lutter 4

NÖAAB-Bezirk Lilienfeld unterwegs für die Gesundheit 5

.....8
Aktion Schutzengel 12
Benefizkonzert Krankenhaus Lilienfeld 14
15. Familienwandertag 15
Nur Sieger zum Abschluss des 15. Familienwandertages! 18
Europameisterschaft im Sensenmähen 21
Hainfeld fördert neue Geschäftsansiedlungen 22
Geschäftseröffnungen 24
Erfolge beim Landesentscheid Sensenmähen 26
Senioren unterwegs: diesmal im Burgenland 28
Einkaufsmünzen für erfolgreiche Schüler 29
545.000 Euro für den Straßenbau in Hainfeld 30
Senioren unterwegs: Ausflug ins Mostviertel 31
Gemeindeparteitag 2015 - Christian Köberl neuer Obmann 32
Coolege 34
Herzliche Einladung zum Gemeinde- Parteitag 35
Eröffnung Kulturmeile 36
SOMA 37
Senioren bei Madame Tussaud´s 39
Jahresversammlung der Senioren 40
Nö´s Senioren unterwegs: Glas Marton und Heimatmuseum 41
1. März: Ihre Stimme für eine starke Interessenvertretung 44
Starke-Bauern.at 46
Am 1. März ist Landwirtschaftskammerwahl! 46
Valentinsaktion im Landespflegeheim 51
Hilfswerk Lilienfeld So einfach kann man Freude schenken… 54

CIVITAS-Award für regionales Engagement der Sparkassenstiftungen vergeben 55
2015 Gesamt 57
2015 Sprengel 3 58
2015 Sprengel 2 59
2015 Sprengel 1 60
Aktiv 01-2015 62
..... 62
Mehr drin für Hainfeld- ÖVP präsentiert Team und Ziele 63
Ihre Kandidaten für die Gemeindewahl 64
Extrablatt 73
..... 73
Einladung zur Präsentation "Kandidaten & Ziele" 74
Bilanz 2014- unser Jahresbericht 75

Neu in "historisch": Fotos aus dem Atelier Lutter

NÖAAB-Bezirk Lilienfeld unterwegs für die Gesundheit

nö aab | volkspartei bezirk lilienfeld

Anlässlich des NÖ-Arbeitnehmertages waren Funktionäre und Mandatare im Bezirk unterwegs um über Gesundheit am Arbeitsplatz zu informieren.

Der NÖ Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerbund nahm den 4. November zum Anlass, um im ganzen Land Betriebsbesuche und Verteilaktionen durch Regierungsmitglieder, Mandatare und Funktionäre zu organisieren. Im Fokus des diesjährigen Arbeitnehmer-Tages stand die „Gesundheit am Arbeitsplatz“. Dabei wurden Infobroschüren mit „10 Tipps für die eigene Gesundheit“ verteilt.

Das Thema „Gesundheit am Arbeitsplatz“ ist wichtiger denn je: „Im Durchschnitt verbrachte jeder Niederösterreicher im Jahr 2013 14,6 Tage im Krankenstand“, erläutert NÖAAB-Bezirksobmann LAbg. Bgm. Karl Bader. Dabei sind besonders psychische Erkrankungen im Vormarsch. Die Volkswirtschaftlichen Gesamtkosten der Krankenstände belaufen sich österreichweit auf rund 8,7 Mrd. €. „Da ist es mehr als verständlich, dass man etwas tun

Metallbau Jansch: LAbg. Bgm. Karl Bader, Josef Steinbacher, Florian Daxböck, Daniel Piribauer, Hans Stritzel, KR Ing. Roman Reitmayer, NÖAAB Hainfeld StR Alois Buder, Marco Kult

muss. Mit dem Folder „10 Tipps für die eigene Gesundheit“ wollen wir die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer anregen, über ihren eigenen Lebensstil nachzudenken. Denn Eigenverantwortung ist das Um und Auf für einen gesünderes Leben“, so Karl Bader. Neben den informativen Foldern wurden Joghurts von den Wilhelmsburger Holflieferanten verteilt.

Zum Arbeitnehmertag: Der NÖAAB Bezirk Lilienfeld ist 365 Tage im Jahr für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Bezirk im Einsatz. Am Arbeitnehmertag sollen, die Menschen in den Mittelpunkt rücken, die tagtäglich arbeiten gehen und sich etwas aufbauen wollen. Die Mandatare und Betriebsräte des NÖAAB Bezirk Lilienfeld hören zu und setzen sich für die Anliegen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ein.

Toyota Vorreither: Johann Pinter, Karl Bader, Aslam Bek, StR Alois Buder und KR Ing. Roman Reitmayer

Spedition Zöchling: Roman Reitmayer, Alois Buder und Karl Bader informieren Margit Binder

nah sicher!
die große aktion
für unsere nahversorger
volkspartei
niederösterreich
Eine Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll

Die wirtschaftliche Entwicklung kräftigen und die Standort-Qualität stärken sind zwei wesentliche Aufgaben auf dem Weg in die Zukunft. Dafür notwendig sind unter anderem ein Abbau von bürokratischen Hürden für Unternehmen sowie ein verbessertes Service-Angebot.

Und wenn wir obendrein noch sagen, dass jeder Arbeitsplatz wichtig ist – dann gilt das auch für jeden der vielen Arbeitsplätze, die wir in unseren Klein- und Kleinst-betrieben haben. Sie schaffen Lebensqualität und Heimat, beleben Gemeinden und Ortskerne, schaffen Arbeit und Kommunikation, vermeiden Verkehr und fördern die regionale Wirtschaft.

Und so, wie wir die Nahversorger brauchen, brauchen diese auch uns als Kunden – und als Unterstützer im harten Wettbewerb mit

nah sicher bei Elektro Farcher: Elfriede Rotheneder, Margareta Selch und Ivan Matijevic

großen Konzernen.

.Ich lade Sie auch heuer wieder herzlich ein: Setzen wir gemeinsam ein Zeichen für unsere Nahversorger und machen Sie mit. Ganz nach dem Motto: **„nah, sicher!“**

nah sicher in der Bäckerei Schönbichler Fruth: Marlena und Romana Pilz mit Kathrin Schönbichler

nah sicher bei Textilmoden Michael Thür: Anita Steiner, Arthur Nagy, Maria Musser und Michael Thür

Aktion Schutzengel

Aktion Schutzengel

EINE INITIATIVE VON LANDESHAUPTMANN DR. ERWIN PRÖLL

Erstmals überraschten wir die Kinder des Montessori- Kinderhauses Hainfeld mit der Aktion Schutzengel!

Die Kinder freuten sich über einen Regenschutz und den Aufkleber der Schutzengelaktion!

1. Reihe: David Stonkovic, Lukas Palber, Linda Palber, Anika Birg, Alina Tisch, Elena Kikic, Anja Zechner
2. Reihe von links: die Gemeinderäte Helga Eckel und Christian Köberl, Samuel Bruche, Jonas Gehrer, Nikolas Lampl, Felix Birg, Julian Schrittwieser Alexander Weissenböck und Dipl. Pädagogin Jasmin Kosel

Wie jedes Jahr unterstützen auch wir wieder zu Schulbeginn die Aktion Schutzengel von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Durch die Plakate wollen wir bei den Verkehrsteilnehmern mehr Aufmerksamkeit erreichen- Schul- und Kindergartenkinder sind wieder vermehrt auf der Straße unterwegs, also: runter vom Gas!

Die Kinder von der 2a der Volkschule Hainfeld sind wieder voll dabei: Fabian Engelscharmüller, Noah Gavric, Julian Gehrer, Arjanit Hadergjonaj, Tobias Halbwachs, Philipp Herzog, Marko Ilic, Jonathan Latour, Elena Facher, Anastasia Grgic, Rijona Ibrahimi, Lena Marie Kahrer Marlene Karrer, Emilie Knopp

Ein paar Erwachsene haben sich ins Bild gedrängt: Gr. Christian Köberl, Dir. Herta Smetana, Klassenlehrerin Waltraud Marchhart und Gemeinderätin Helga Eckel

Benefizkonzert Krankenhaus Lilienfeld

15. Familienwandertag

Der Familienwandertag der ÖVP Hainfeld findet heuer wieder am Sonntag vor Schulbeginn, dem 6. September statt. Start ist wie üblich am Hainfelder Hauptplatz, mit dem Bus von Grabner Reisen geht es auf die Klammhöhe.

Am Scheiberhof vorbei geht es zum Unter-Götzhof der Familie Mühlbauer, wo gleich eine Labestation wartet. Am Ober- Götzhof und beim Kummerer vorbei geht es runter in die Bernau zum Brandtner- Hof. Hier werden wir die Mittagsrast mit Grill und Fassbier halten, auch Mehlspeisen und Kaffee werden angeboten werden.

Danach wandern wir zum Groß- Grill entlang des Weitwanderweges 404 über den Vollberg ins Ziel zum Gasthaus Schöbinger, wo der gemütliche Abschluss mit der Siegerehrung stattfinden wird.

Wer kann mitmachen ?
Jeder. Die Strecke ist so gewählt, dass sie jung und alt bewältigen können.
Viele Rätsel warten wieder auf Euch!

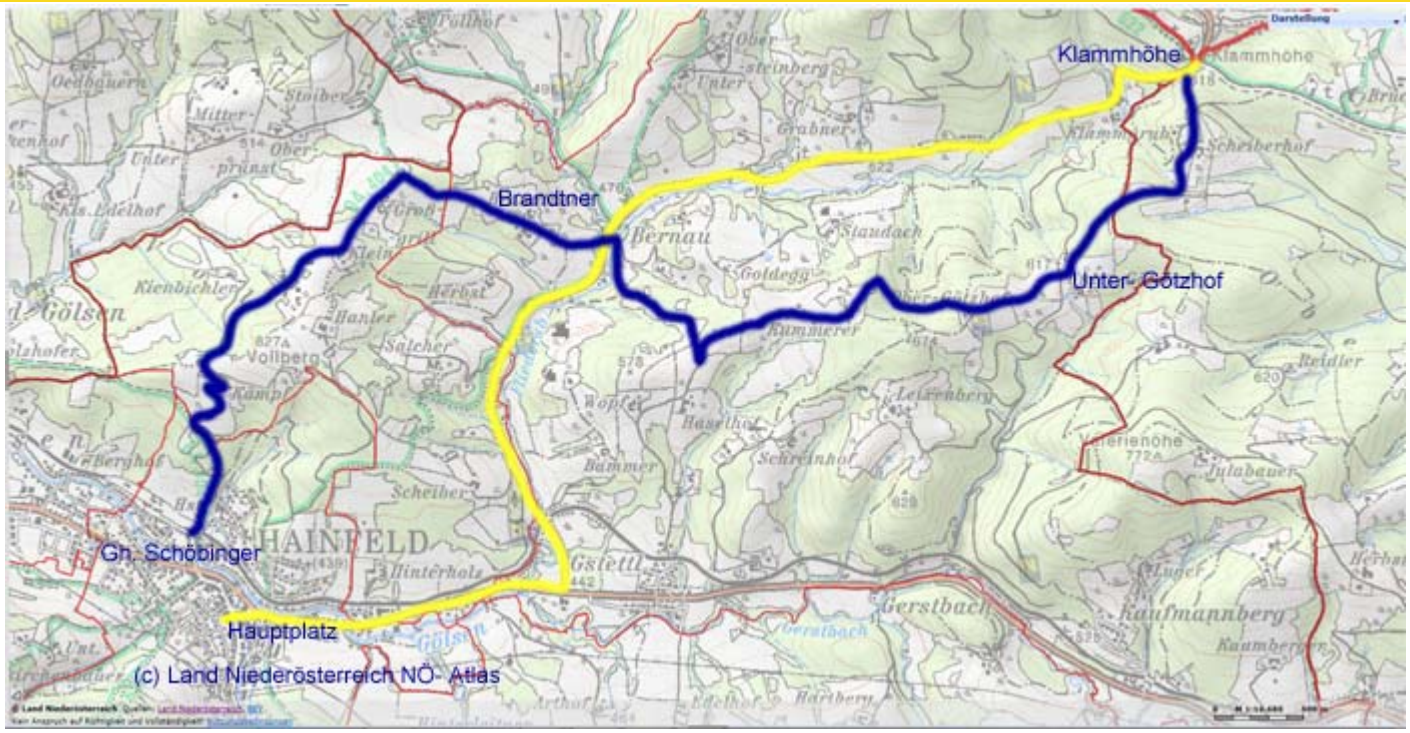
Wann und wo wird gestartet ?
Der Start befindet sich am Hauptplatz statt und ist zwischen 09:30 und 11:00 Uhr jederzeit möglich.

Kein Nenngeld.

Wie verläuft die Route ?
Start am Hainfelder Hauptplatz, mit dem Bus auf die Klammhöhe. Scheiberhof - Unter- Götzhof (Labestation) - Ober- Götzhof - Kummerer - Bernau zum Brandtner- Hof (Mittagsrast) - Groß- Grill - Weitwanderweg 404 - Kämpf– Kapelle (Labestation) - Vollberg - Gasthaus Schöbinger,

Was passiert bei Schlechtwetter?
Wir marschieren, außer es regnet in Strömen. Eine Absage geben wir kurzfristig auf den Plakaten und auf http://oevp.hainfeld.at bekannt.
Kann ich Kinder mitnehmen ?
Auf jeden Fall. Fad wird ihnen sicher nicht. Auf sie haben wir bei der Auswahl der Rätsel und der Route besonders Rücksicht genommen.

Wer gewinnt?
Sicher nicht der Schnellste. Wer alle Fragen richtig beantwortet und bis 17:00 Uhr im Gasthaus Schöbinger abgegeben hat, nimmt an der Verlosung teil.
Was soll ich mitnehmen ?
Wanderkleidung und die übliche Ausrüstung sollten reichen. Am Weg gibt es ausreichend Labestationen.



zum Vergrößern Anklicken!

Nur Sieger zum Abschluss des 15. Familienwandertages!

Zum Abschluss des Hainfelder Familienwandertages gab es auch wieder eine Verlosung im Gasthaus Schöbinger unter den vielen Rätselkönigen und –königinnen, wo Hainfeld Münzen verlost wurden.

An dieser Stelle bedankt sich das Team der ÖVP- Hainfeld rund um Franz Thür und Christian Köberlbei der Sparkasse und der Raiffeisenbank für die Münzen. Weiters haben Toyota Vorreither, Elektro Farcher, HLSG- Installationen und die Hans Zöchling GmbH die Veranstaltung mit ihrer Transparentwerbung unterstützt.

Ganz besonderer Dank gilt der Familie Staudinger vom Brandtner- Hof, den Familien Puda, Mühlbauer und Riedmüller von den Götz- Höfen und der Familie Feichtinger vom Kummerer- Hof für die freundliche Aufnahme und die tolle Bewirtung.

LINK ZUM FOTOALBUM

Hubert Reischer (3. Platz), Rosi Schwarz (2. Platz), Florian Flech (1. Platz),
Stadtrat Franz Thür, ein NÖM- Korb geht an Mario Kahrer,
die Stadträte Alois Buder und Christian Köberl

Das Team gratuliert Petra Schmölz herzlich zum runden Geburtstag!

hinten vlnr:
Helga Eckel, Karl Bader, Hans Reischer, Christian Köberl und Martin Seidlböck

Kinder in der Mitte: Sophie und Stefanie Triethaler, Lena Seiner

vorne:Martin Steiner, Katharina Triethaler und Rosa Steiner

Europameisterschaft im Sensenmähen

Am 30.8.2015 fand in Azpeidia im spanischen Baskenland die Europameisterschaft im Handsensen Mähen statt!

Ferdinand Köberl von der Landjugend Hainfeld hat die Landjugend Österreich dabei würdevoll vertreten und den erfolgreichen 32. Platz erreicht.
Mit dabei war auch eine Fangruppe, die unterstützten und feuerten ihm natürlich dabei kräftig an und Gratulierten zum 32. Platz!

1. Reihe Brigitte Köberl, Ferdinand Köberl, Sophie Vitek,

2. Reihe von links, Daniel Kahrer, Andreas Köberl, Christian Köberl, Christoph Steiner und Roman Blühberger!

Hainfeld fördert neue Geschäftsansiedlungen

Stadtrat Franz Thür hat bei einer Ausschusssitzung für Wirtschaft die Richtlinien für die Förderung zur Bekämpfung der leerstehenden Geschäftsflächen in Hainfeld eingebracht, die in der Gemeinderatssitzung am 25.6.2015 einstimmig beschlossen worden sind!

Stadtrat Franz Thür und ÖVP- Obmann Gemeinderat Christian Köberl überbrachten die neue Förderrichtlinie mit dem Antragsformular der Fotografin Marlies Rauch die erst mit ihrem Fotoatelier umgesiedelt ist und die Förderung beanspruchen kann!

Stadtrat Franz Thür, Marlies Rauch und Gr. Christian Köberl

Marlies Rauch vom Fotostudio Rauch ist die erste glückliche Antragstellerin.
Durch die Übersiedlung in die Leerfläche Hauptstraße 21 erfüllt sie alle Anforderungen der Förderrichtlinie.

Da leider auch in Hainfeld mehrere Geschäfte leer stehen, hat der Auschuss für Wirt-schaft und Tourismus unter Leitung von Stadtrat. Franz Thür die Förderrichtline für Leerflächen vorbereitete.Diese wurde am 25. Juni 2015 in der Gemeinderatssitzung einstimmig beschlossen.

Ziel der Förderung ist die erfolgreiche Neugründung, Ansiedlung oder Betriebsüber-nahme von zukunftsorientierten Unternehmen des Handels, der Gastronomie und konsumnahen Dienstleistungen im Bereich der Hainfelder Innenstadt.

Neben der Sicherung der bestehenden Wirtschaftsstruktur im Stadtgebiet soll eine verstärkte Ansiedlung eingeleitet werden.

Förderbar sind Betriebe, die eine Mitgliedschaft der NÖ Wirtschaftskammer vorweisen können. Natürliche und juristische Personen, können gefördert werden.

Voraussetzung ist, dass die Standortadressen im Bereich der KG Hainfeld, Hauptplatz, Hauptstraße bis B18 inkl Haptstraße 33, Brückengasse, Wiener Straße vom Hauptplatz bis zur Bräuhausgasse, Ramsauerstraße vom Hauptplatz bis zum Gartenweg liegt. Ausserhalb dieser Zone gibt es keine Förderung. Der Antrag auf Förderung wird vom Stadtrat behandelt wenn:
• der Abschluss eines Miete- oder Pachtvertrages mit einer Laufzeit von mindestens 12 Monaten vorliegt,
• der vereinbarte monatliche Bestandszins maximal € 7-- pro Quadratmeter (exkl. Betriebskosten und MwSt beträgt.

Nach positiver Erledigung durch den Stadtrat werden die Mieter
im ersten Bestandsjahr mit € 3,-- pro m²
im zweiten Bestandsjahr mit € 2,-- pro m²
im dritten Bestandsjahr mit € 1,-- pro m²
gefördert.

Dieser Mietenzuschuss bedeutet, dass die Gemeinde in diesen drei Jahren ein Jahr der Miete übernimmt. Die Wirtschaftskammer NÖ unterstützung diese Aktion der Gemeinde wiederum mit einer Beteilgung von 30 %.

Die Förderrichtlinien und den Förderantrag erhalten Sie gerne von Franz Thür Tel.: 0664/2254548 oder thuer@textilpflege.at

Geschäftseröffnungen

ÖVP- Team gratuliert Michael Meier zur Eröffnung des Geschäftslokals seines Malerbetriebes in der Hauptstraße 43

Christian Köberl, Geschäftsführer und Malermeister Michael Meier, Bettina Machthuemer Helga Eckel und Franz Thür

MALERMEIER
MEISTERBETRIEB

Auch die Funktionäre der ÖVP Hainfeld kamen zur Neueröffnung ins Josi`s Imbiss und wünschten Josefa Stella alles Gute und viel Erfolg für die weitere Zukunft!

Auf dem Foto von Links:
Martin Seidl, VP Obmann Christian Köberl, Josefa Stella, Helga Eckel und Franz Thür

Erfolge beim Landesentscheid Sensenmähen

Die erfolgreichen Mitglieder der Landjugend Hainfeld und St. Veit konnten sich auch heuer wieder beim Landesentscheid Sensenmähen in Türnitz durchsetzen!

Bei den Mädchen wurde Heidi Kahrer wieder Landessiegern.

Bei den Burschen konnten wir gleich einen dreifachen Erfolg verbuchen:
Roman Blühberger wurde Landessieger, den zweiten Platz erreichte Robert Steigenberger und Dritter wurde Stefan Hinterwallner.

Martin Steinacher erreichte in der Kategorie Burschen unter 18 Jahren den 2. Platz!

2. Platz Robert Steigenberger, Landessieger Roman Blühberger, 3. Platz Stefan Hinterwallner

2. Reihe von links; Leiter der Landjugend Niederösterreich Harald Hochedlinger, die Bezirksleiter Gerald Rohrer und Christine Thür, Nationalrat Johann Höfinger, der Türnitzer Bürgermeister Christian Leeb mit seinem Vize Robert Nagl und die Landesleiterin der Landjugend Niederösterreich Sandra Zehetbauer

Harald Hochedlinger, Gerald Rohrer und Christine Thür, Johann Höfinger, Landesiegerin Heidi Kahrer, Robert Nagl und Sandra Zehetbauer

Senioren unterwegs: diesmal im Burgenland

Am 25. Juni besuchten die NÖ`s Senioren, Ortsgruppe Hainfeld, das Burgenland.
52 Teilnehmer, aufgeteilt in 2 Gruppen, besichtigten zuerst die Burg Forchtenstein. Nach dem Mittagessen ging es nach Eisenstadt. Bei einer Stadtführung erklärten uns die Fremdenführer die Sehenswürdigkeiten der Stadt.

Anschließend fuhren wir, wie immer zum Abschluss, zu einem Heurigen. Hermann Grabner vom Autobusunternehmen Grabner brachte uns wieder wohlbehalten nach Hainfeld.

Einkaufsmünzen für erfolgreiche Schüler

Gute Leistung wird belohnt:
zur Ehrung der guten Leistungen der Schüler vom der Polytechnischen Lehrgang in Hainfeld überreichte der Obmann der Hauptschulgemeinde Hainfeld eine Urkunde sowie Hainfelder Einkaufsmünzen.

Die Belohnung war ehrlich verdient, denn Sabrina Endres erreichte beim Landeswettbewerb den 1. Platz und beim Bundesentscheid den 4. Platz, Thomas Maierhofer erreichte beim Landeswettbewerb den 3. Platz!Besonderer

Dank gilt den zuständigen Lehrern, die die Schüler bei den Bewerben unterstützt haben!

In der ersten Reihe von links die Schüler Thomas Maierhofer, Sabrina Endres und Christian Köberl in seiner Funktion als Obmann der Hauptschulgemeinde
Den Grundstein für den Erfolg hat die 2. Reihe gelegt: Birgit Schweiger, Renate Schauderer und Bernhard Haindl von der Neuen Mittelschule Hainfeld

545.000 Euro für den Straßenbau in Hainfeld

Die gute Verbindung von den Stadträten Buder und Thür der Volkspartei Hainfeld und den Land NÖ hat auch heuer wiederum dazu geführt, dass die Stadtgemeinde Hainfeld erneut Hilfe für den Straßen und Brückenbau in der Höhe von 545.000 Euro bekommt.

Dieser Betrag bessert das Straßenbaubudget deutlich auf, sodass mehr als geplant umgesetzt werden kann.

Konkret sind:
- 100.000 Euro für die Brücke über die Gölsen in Rohrbach L 132
- 195.000 Euro für die Sanierung B18 im Bereich Gerstbach
- 155.000 Euro für die Sanierung B 18 im Bereich Gerichtsberg, Familie Fahrafellner
- 95.000 Eurofür die Belagsarbeiten der L 132 im Bereich Kreuzung Rohrbach

Mit diesen finanziellen Mitteln werden die Straßen in Hainfeld wieder um ein gutes Stück erneuert, und dass mit der Mitholfe des NÖ Straßendienstes freuen sich die Mandatare der ÖVP Hainfeld.

Damit aber nicht genug, die gute Zusammenarbeit mit LH Dr. Erwin Pröll und dem neuen Gemeinde Parteiobmann Christian Köberl werden 2015 noch weitere Geld Zuwendungen für die Gemeinde Hainfeld ermöglicht werden.

Senioren unterwegs: Ausflug ins Mostviertel

Der Muttertagsausflug des Seniorenbundes, Ortsgruppe Hainfeld, führte uns ins Mostviertel.

Wir fuhren mit 2 Bussen der Firma Grabner und 69 Teilnehmern über die Mostvieretler Panoramastraße zur Basilika Sonntagsberg.

Nach dem Mittagessen auf dem Kollmitzberg
bestiegen wir die “Donaunixe” und machten auf der Donau eine Strudengaurundfahrt.

Als Abschluss besuchten wir noch die “Speckalm” und ließen uns die zünftige Jause schmecken.

Gemeindeparteitag 2015 - Christian Köberl neuer Obmann

Der neue Vorstand

Obmann: Gemeinderat Christian Köberl
Obmann Stv.: Gemeinderätin Helga Eckel
Obmann Stv.: Stadtrat Alois Buder
Finanzreferent: Martin Seidlböck
Finanzreferent Stv.: Mag. Thomas Zöchling
Finanzprüfer: Martin Zöchling und Johannes Kahrer Weitere Mitglieder des Stadtparteivorstandes:

OSR Franz Wallner
Gemeinderätin Genovefa Scheibenreiter
Stadtrat Franz Thür
Veronika Heinz
Karl Eckel
Petra Schmölz
Johann Nachförg
Franz Ratzinger
Ing. Helmut Leuthner
Dr. Reinhold Hohengartner
Hans Reischer
Josef Heinz

Der neue Vorstand
1. Reihe von links:
Ing. Helmut Leuthner, Helga Eckel, Franz Thür, Christian Köberl, LAbg. Bgm. Karl Bader, Genovefa Scheibenreiter.
2. Reihe:
Bezirksgeschäftsführerin Christine Lechner, Obmann Seniorenbund Johann Nachförg, Mag. Thomas Zöchling , Martin Seidlböck, Alois Buder, Hans Reischer, Helmut Schmölz, Martin Zöchling

Ehrung für die lange Mitgliedschaft in der ÖVP
Karl Bader, Anna Zöchling, Franz Thür und Christian Köberl

Coolege

Der NÖAAB hat die Aktion „COOLEGE“ getartet!

Bitte unterstützt diese Aktion, indem ihr und Kolleginnen und Kollegen nominiert, die in eurem Betrieb auf irgendeine Weise eine besondere Rolle spielen und deren Leistung und Charakter eine besondere Erwähnung finden sollten.

Wir bitten aber auch um Weiterleitung über die Betriebe hinaus. Alle genauen Details und was es zu gewinnen gibt findet ihr auf der Homepage http://www.coolege.at/startseite.html .

Herzliche Einladung zum Gemeinde- Parteitag

Ich freue mich, unsere Mitglieder zum

Gemeinde-Parteitag

am 22. Mai 2015 um 19:00 Uhr

im Landgasthof „Zum Schüller“,

Wiener Straße75, 3170 Hainfeld

einzuladen.

Diese Einladung wird in den nächsten Tagen an jedes Mitglied schriftlich ergehen.

Wir wissen, dass viele Familien mehrere Einladungen bekommen! Aufgrund der Bestimmungen für Massensendungen ist das organisatorisch und drucktechnisch nicht zu vermeiden. Danke für Ihr Verständnis!

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Wahl der Wahlkommission
4. Bericht des Obmanns
5. Bericht des Finanzreferenten
6. Antrag der Finanzprüfer
7. Beschluss über den politischen und den finanziellen Rechenschaftsbericht
8. Neuwahlen
9. Referat Landtagsabgeordneter Karl Bader zu aktuellen politischen Themen
10. Beschlussfassung über Anträge und Resolutionen
11. Ehrungen
12. Allfälliges

Ich freue mich im Namen des Teams auf ein Treffen mit Dir/Ihnen, einen interessanten Abend mit vielen Infos und Neuigkeiten sowie einen Imbiss zum Abschluss.

Mit freundlichen Grüßen

Eröffnung Kulturmeile

km/h kulturmeile/ hainfeld

Download Folder

SOMA

SAM Niederösterreich GmbH (Sozialer Arbeitsmarkt BeschäftigungsgmbH) ist eine gemeinnützige GmbH und als solche Betreiberin von neun Sozialmärkten (= SOMA) in Niederösterreich. In diesen Märkten erfüllen wir wichtige umwelt-, arbeitsmarkt- und sozialpolitische Aufgaben.

Das Betätigungsfeld von SAM NÖ umfasst die Bereiche Handel, Gastronomie und Logistik. Seit der Gründung wurden rund 20.000 Menschen mit geringem Einkommen durch die Möglichkeit des sehr günstigen Einkaufs in den SAM NÖ-Sozialmärkten unterstützt.

Durch unsere Arbeit bekommen voll verzehrtaugliche, qualitativ hochwertige Lebensmittel, die aus verschiedenen Gründen aber nicht mehr in den regulären Handel gelangen, eine zweite Chance. Durch uns können jährlich über 1.000 Tonnen Nahrungsmittel einer sinnvollen Verwendung zugeführt werden.

EINKAUFSPASS
Der Einkauf im SOMA ist nur mit einem speziellen Einkaufspass möglich. Dieser wird Ihnen kostenlos im Geschäft ausgestellt.

Festgelegte Einkommensgrenzen garantieren, dass nur finanziell benachteiligte Menschen für den Einkauf im SOMA berechtigt sind. Der Warenverkauf erfolgt ausschließlich in Haushaltsmengen. Das wöchentliche Einkaufsvolumen ist auf € 30,- pro Woche beschränkt, d.h. mit dem SAM NÖ-SOMA-Einkaufspass können Sie drei Mal pro Woche um jeweils bis zu 10 Euro in unseren Märkten einkaufen. Brot und Gebäck sind für alle unsere KundInnen täglich erhältlich.
Der SAM NÖ-SOMA Einkaufspasses hat eine Gültigkeitsdauer von einem Jahr.

Welche Unterlagen benötigen wir um Ihren Einkaufspass auszustellen?
1. EINKOMMENSNACHWEIS aller Personen, die im Haushalt leben (Lohn- oder AMS-Bestätigung, Pensions- oder Mindestsicherungsbescheid)
2. Aktuellen SAM NÖ-SOMA MELDENACHWEIS: Diesen steht weiter unten zum Download bereit oder Sie erhalten ihn in jedem SAM NÖ-SOMA bzw. auf Ihrem Gemeindeamt
3. LICHTBILDAUSWEIS
4. FOTO (auch ein privates, aktuelles Bild, das wir gerne kopieren, ist ausreichend)

In einem SAM NÖ-SOMA einkaufen dürfen Personen, die folgende monatlichen

Mobile Haltestellen im Bezirk

Hainfeld:
Gemeindezentrum
Dienstag 14:00 – 15:30

Traisen:
Parkplatz Rückseite Volksheim
Montag 11:30 – 13:00

Lilienfeld: Parkplatz Sozialheim
Dienstag 11:30 – 13:00

http://www.somanoe.at/

	Einkommensgrenzen (netto) nicht überschreiten: • Einpersonenhaushalte: € 900,- • Zweipersonenhaushalte: € 1.350,- • für jede weitere Person im Haushalt: + € 120,- Wir berücksichtigen besondere Belastungen, wie beispielsweise Schuldentilgungen oder Zahlung von Alimenten. Wir bitten Sie, einen Nachweis darüber mitzubringen.	

Senioren bei Madame Tussaud´s

Am Programm der NÖ`s Senioren, Ortsgruppe Hainfeld, stand auch Madame Tussauds weltberühmtes Wachsfigurenkabinett. Obmann Hans Nachförg freute sich über 64 Teilnehmer, die anschließend nach einem gemütlichen Spaziergang durch den Prater, bei herrlichem Wetter im Schweizerhaus den Abend bei knusprigen Stelzen ausklingen ließen.

Bild rechts von links
Franz und Veronika Dallinger, Leopoldine Hollerer, Johann Felberer, Johann Hollerer

Jahresversammlung der Senioren

Die Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes, Ortsgruppe Hainfeld, fand wie immer im Gasthaus Dallinger statt. Obmann Johann Nachförg gab einen Rückblick über die Aktivitäten des Vorjahres und sprach seinem Team Lob aus. Organisationsreferent Ing. Helmut Leuthner erzählte über die vielen Ausflüge, Exkursionen, Wanderungen des Vorjahres und gab auch eine Vorschau für das heurige Jahr.

Unser Sommerurlaub führt diesmal nach Osttirol.

Unterstützt wurde seine Ausführungen durch eine von Gerhard Fritthum gezeigte Fotopräsentation.
Landtagsabgeordneter Bgm. Karl Bader hob in seinem Referat die gute Arbeit der Ortsgruppe hervor.

Die Mitglieder des Vorstandes wurden für ihre Verdienste geehrt. Die Ehrungen nahm Bezirksobfrau Veronika Mosbacher vor.

Foto v. links
Franz Dallinger, Maria Engelscharmüllner, Franz Scheibenreiter, Josefa Nachförg, Gemeinderätin Eckel Helga, Monika Leuthner, Helmut Leuthner, Bezirksobfrau Veronika Mosbacher, Obmann Johann Nachförg, Landtagsabgeordneter Karl Bader und Stadtrat Alois Buder.

Nö´s Senioren unterwegs: Glas Marton und Heimatmuseum

Die NÖ`s Senioren, Ortsgruppe Hainfeld, blieben beim ersten Ausflug im neuen Jahr im Ort.

Wir besuchten unser Heimatmuseum. Karl Jägersberger und Alfred Kapfenberger führten durch die Ausstellung.

Anschließend hatten wir eine Führung bei Firma Glas Marton. Frau Claudia Marton erklärte den Ablauf verschiedener Arbeiten, von der Bauverglasung bis hin zur künstlerischen Gestaltung von Türen, Kirchenfenster, Grabsteine, Bilder und vieles mehr.
Wir konnten sehen, wie eine Bleiverglasung entsteht, ebenfalls die künstlerische Gestaltung aus Schmelzglas.

Der Faschingausklang wurde dann im Landgasthaus Schüller gefeiert

Claudia Marton begrüßt die Gruppe des Seniorenbundes

Besuch im Heimatmuseum

Firma Marton – Bleiverglasung

1. März: Ihre Stimme für eine starke Interessenvertretung

Wahlergebnis in Hainfeld:von 264 Wahlberechtigten haben 144 ihre Stimme abgegeben, was einer Wahlbeteiligung von 54% entspricht.

Bezirk	Land
NÖ Bauernbund 93	Nö Bauernbund 87
FB 32	FB 27
SPÖ 13	SPÖ 14
Ungültig 6	Grünen 7
	Ungültig 9

Ihre persönlichen Anliegen und Ihre Zukunft bekommen bei dieser Wahl eine Stimme.
Nutzen Sie bitte Ihr Wahlrecht und entsenden Sie damit die Kandidatinnen und Kandidaten des NÖ Bauernbunds. Nur sie werden Ihren Themen mit der gebündelten Kraft der stärksten Interessenvertretung des Landes Gehör verschaffen.

Niemand sonst vertritt die heimische Land- und Forstwirtschaft mit solchem Nachdruck.
Niemand sonst erhebt Widerspruch, wenn Bäuerinnen und Bauern ungerechtfertigt als Preistreiber, Klimasünder oder Tierquäler dargestellt werden. Unsere Funktionärinnen und Funktionäre sprechen mit einer klaren und starken Stimme – für die Bäuerinnen und Bauern in Berg und Tal, für biologische und konventionelle Betriebe, für Junge und Alte, für Neben- und Vollerwerbsbetriebe.
Unser Bauernbund arbeitet und kämpft für ALLE Bäuerinnen und Bauern!
Denn die zentralen Anliegen sind ähnlich.
Lassen wir uns von niemandem auseinanderdividieren!
Die Stärke der Bauernschaft war und ist die Einigkeit.

Unser Bauernbund ist die einzige Vertretung der Bauernschaft, die wirklich überall aktiv ist.
Unsere vielen Mitstreiterinnen und Mitstreiter wissen genau, wo der Schuh drückt – egal ob in Neunkirchen, Mistelbach, Groß Gerungs oder Waidhofen an der Ybbs.
Die einzigartige Stärke des NÖ Bauernbunds sind die Menschen vor Ort.

Die Bäuerinnen und Bauern brauchen eine starke Interessenvertretung, um die Herausforderungen der Zukunft bestmöglich zu meistern.
Dafür sind verantwortungsvolle Funktionärinnen und Funktionäre gefragt, die sich intensiv und sachlich mit allen Fragen der Land- und Forstwirtschaft auseinandersetzen.
Daraus resultieren praxistaugliche und vorausschauende Antworten im Sinne einer guten Weiterentwicklung der heimischen Betriebe.
Die Fachexperten der Landwirtschaftskammer setzen diese Entscheidungen mit innovativen und bedarfsorientierten Beratungs- und Bildungsangeboten um.
Sie sehen Bäuerinnen und Bauern gleichermaßen als Kunden und Auftraggeber.

Wollen Sie die heimische Land- und Forstwirtschaft aktiv stärken und gestalten?
Dann stimmen Sie für einen starken Bauernbund.
Niemand sonst kämpft so wirkungsvoll für die Sicherung ihrer Rechte, ihres Eigentums und für ein gerechtes Einkommen.
Starke Bauern. Starker Bund.

	Man muss das Richtige populär machen und nicht das Populäre für das Richtige erklären!
Starke-Bauern.at 	**Am 1. März ist Landwirtschaftskammerwahl!**

NO BAUERNBUND

BAUERNBUA
Und stolz drauf.

Landwirtschaftskammerwahl? Was ist das?

Die Landwirtschaftskammer ist die gesetzliche Interessenvertretung aller Bäuerinnen und Bauern also all jener, die ihr Einkommen in der Landwirtschaft haben. Alle fünf Jahre wird diese Interessenvertretung neu gewählt.

Was bringt mir das?

Unsere Bäuerinnen und Bauern kämpfen tagtäglich mit zahlreichen Bedrohungen aus dem In- und Ausland.
Egal ob das die sinkenden Erzeugerpreise, die explodierenden Produktionskosten oder EUSanktionen gegen Russland sind.
Es ist wichtig, bei all diesen Bedrohungen, einen starken Partner an der Seite zu wissen. Eine Interessensvertretung, die nicht nur hinter, sondern auch vor und neben den Bauern steht und für sie und ihre Anliegen kämpft.
Wir, der Niederösterreichische Bauernbund, stellen uns dieser Aufgabe und wollen auch die nächsten fünf Jahre die Interessen der Niederösterreichischen Bäuerinnen und Bauern bestmöglich vertreten.

Wie kann ich meine Stimme abgeben?

Du kannst deine Stimme entweder persönlich vor Ort, in den Wahllokalen abgeben oder per Briefwahl.
Die Briefwahl kann von 19.02. bis 24.02. bei der Gemeinde persönlich, telefonisch oder schriftlich (Brief, Fax oder E-Mail) beantragt werden.
So kannst du deine Briefwahl-Stimme abgeben:
- per Post bis spätestens 24.02.2015
- per Bote oder persönlich bis spätestens 27.02.2015 bei der Gemeindewahlbehörde
- persönlich am Wahltag im Wahllokal des Sprengels während der Öffnungszeiten

Wer ist aller wahlberechtigt?

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder ab 16 Jahren der Landwirtschaftskammer Niederösterreich.
Das sind, alle Eigentümer von in NÖ gelegenen land- und forstwirtschaftlichen Flächen mit mindestens einem Hektar.
Das sind außerdem alle aktiven Bauern, die in Niederösterreich selbstständig, hauptberuflich in der Land- und Forstwirtschaft tätig sind.
Familienangehörige wie Ehegatten, eingetragene Partner, Eltern, Kinder und Schwiegerkinder sind ebenfalls wahlberechtigt sofern sie hauptberuflich am Betrieb mitarbeiten. Bäuerliche Pensionisten, wenn sie mindestens 20 Jahre hauptberuflich in der Landwirtschaft tätig waren, sowie deren regelmäßig am Betrieb beschäftigte Partner dürfen ebenfalls wählen.
Weiters sind wahlberechtigt, durch den Bevollmächtigten, alle land- und forstwirtschaftlichen Erwerbs und Wirtschaftsgenossenschaften niederösterreichischer Bauern und ihrer Verbände mit Sitz in Niederösterreich, die nicht der Gewerbeordnung unterlegen.

Wen kann ich wählen?

Am 1. März werden 2 Gremien gewählt - einerseits die Kammervollversammlung, das „Parlament der Bäuerinnen und Bauern“ und andererseits die Vollversammlung der Bezirksbauernkammern. Die Kammervollversammlung besteht aus 36 zu wählenden

Mitgliedern, den Landeskammerräten, und wird in vier Wahlkreisen - jedes Viertel entspricht einem Wahlkreis - gewählt.
Gleichzeitig zur Wahl zur Landwirtschaftskammer finden die Wahlen zu den insgesamt 21 Bezirksbauernkammern statt.
In den Bezirksbauernkammern werden Bezirksbauernräte gewählt, deren Aufgabe, ähnlich wie bei den Landeskammerräten, jene ist, über alle Angelegenheiten der Bauernkammer zu beraten und Beschlüsse zu fassen.
Bei der Landwirtschaftskammerwahl am 1. März kann man also zweimal wählen - einmal mittels grünem Stimmzettel die Landeslandwirtschaftskammer und einmal mittels weißem Stimmzettel die Bezirksbauernkammer.

POLIZEI

NÖN

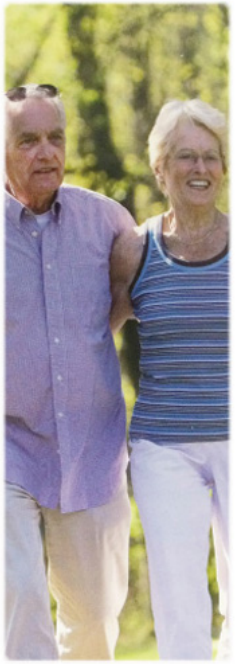
In Zusammenarbeit von
Polizeiinspektion Lilienfeld und
NÖN Redaktion Lilienfeld

SICHER IN DEN BESTEN JAHREN

INFORMATIONEN UND TIPPS AUS ERSTER HAND

EINLADUNG

24. FEBRUAR, 15 UHR
GEMEINDEZENTRUM HAINFELD



BezInsp Roland Berger und
GrInsp Franz Pitzl
informieren zu den Themen

Einbruch
Betrug
Neffentrick
Diebstahl
Raub
Werbefahrten
Internet
Reisezeit

Im Anschluss stehen Ihnen die Beamten für Fragen zur Verfügung. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

SICHERHEIT GESTALTEN

Ramsau NÖ Quelle im Gölsental

Café MARIA THERESIA

Mit freundlicher Unterstützung der Stadtgemeinde Hainfeld, der Marktgemeinden Rohrbach/Gölsen, Ramsau und Kaumberg sowie des Landespflegeheims Hainfeld und der Bäckerei Singraber/des Café Maria Theresia Kaumberg

Valentinsaktion im Landespflegeheim

LANDESPFLEGEHEIM
HAINFELD

Franz Svec, Maria Pölzleitner, Karl Bader, Robert Binder, Luitgard Parzer, Waltraud Eder, Johann Hochpöchler, Peter Apfler, Vlasta Krstevski, Gabriela Galeta, Christian Köberl, Monika Feiertag, Barbara Pichler und Erni Stangl.

Christian Köberl und Karl Bader stellen sich bei Hermine Zettel, Rita Schneider und Christine Hobel mit einem Blumengruß ein..

Das ÖVP- Team war aber auch im Stadtgebiet unterwegs.

Franz Thür, Alois Buder, Helga Eckel und Helmut Schölz verteilten im Zentrum Valentinsgrüße

Hilfswerk Lilienfeld
So einfach kann man Freude schenken…

Ob plaudern, vorlesen oder Karten spielen: Ehrenamtliche „schenken Zeit“ im Hilfswerk Lilienfeld, indem sie ältere, einsame Menschen besuchen und gemeinsame Stunden mit ihnen verbringen. Interessierte sind herzlich willkommen!

Ist man im Alter nicht mehr so mobil und viel allein, freut man sich über Abwechslung, über Gesellschaft in den eigenen vier Wänden. Mit dem ehrenamtlichen Besuchsdienst möchte das Hilfswerk Lilienfeld Freude in viele Seniorenhaushalte bringen.

„Das schönste Geschenk für andere ist, Zeit miteinander zu verbringen", so der Vorsitzende des Hilfswerks Lilienfeld, LA Abg Karl Bader

. „Unsere Ehrenamtlichen besuchen ältere, einsame Menschen, spielen Karten, gehen spazieren, lesen vor, plaudern oder sind einfach für den anderen da. Diese Zeiten sind eine wunderbare Bereicherung sowohl für die Besucherinnen und Besucher als auch für die Besuchten. Als ehrenamtliche Besucherin oder ehrenamtlicher Besucher schenkt man einem älteren Menschen regelmäßig ein paar Stunden seiner Zeit – und damit jede Menge Freude!“ Der Besuchsdienst des NÖ Hilfswerks wird vom Land Niederösterreich unterstützt und ist für die Besuchten kostenlos.

Das Hilfswerk Lilienfeld sucht Menschen, die beim Besuchsdienst mitmachen wollen: Wer sich über Gesellschaft freuen würde oder selbst besuchen gehen möchte, ist herzlich willkommen – Jüngere und Ältere, Frauen und Männer. Die Ehrenamtlichen werden in der internen Vereinsakademie des NÖ Hilfswerks für ihre Tätigkeit geschult, treffen sich regelmäßig und sind auch versichert. Als Dankeschön für das Engagement erhalten die Ehrenamtlichen von der NÖ Versicherung und dem NÖ Hilfswerk die beliebte Niederösterreich-CARD (gegen einen Aufpreis von 20 Euro).

Interessierte können sich beim Hilfswerk Lilienfeld bei SR Marianne Janisch unter der Telefonnummer 0676/87 8713122 .. … melden. Nähere Informationen gibt es auch auf der NÖ Hilfswerk-Homepage unter www.noe.hilfswerk.at.

Seitenbeginn

CIVITAS-Award für regionales Engagement der Sparkassenstiftungen vergeben

Privatstiftung Sparkasse Hainfeld mit 1. Platz ausgezeichnet

Drei Sparkassenstiftungen erhielten am 22. Jänner 2015 den CIVITAS-Award für soziale Projekte im Vorjahr in der Region. Eine Expertenjury unter dem Vorsitz des CSR-Experten Roman H. Mesicek zeichnete die erfolgreichsten Projekte in Österreich aus.

Nachhaltigkeit, soziales Engagement und gemeinschaftsbildende Maßnahmen. Schlagworte, die heutzutage inflationär verwendet werden. Und dennoch: selten treffen diese Worte so genau zu wie auf die 35 Sparkassenstiftungen in ganz Österreich, die sich vehement für die Förderung, Unterstützung und Weiterentwicklung in ihren Regionen einsetzen. Mit zahlreichen Projekten sind sie Impulsgeber für die Entwicklung der regionalen und gesellschaftspolitischen Infrastruktur. Der Sparkassenstiftungs-Award CIVITAS zeichnet die erfolgreichsten dieser Projekte aus. Gerhard Fabisch, Präsident des Österreichischen Sparkassenverbandes: „Die Sparkassenstiftungen bringen mit ambitionierten regionalen Projekten ihr gesellschaftliches Engagement signifikant zum Ausdruck und leisten damit auch einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität der Menschen vor Ort.“

Wilhelm Kraetschmer, Stiftungsplattform im Sparkassenverband;
Robert Buchberger, Vorstandsvorsitzender-Stellvertreter Privatstiftung Sparkasse Pöllau;
Jürgen Flicker, Vorstandsmitglied der Privatstiftung Sparkasse Pöllau;
Michael Ikrath, Generalsekretär des Österreichischen Sparkassenverbandes,
Werner Kraus, Vorstandsvorsitzender Sparkasse Poysdorf;
Stefan Plattner, Vorstandsvorsitzender Privatstiftung Sparkasse Hainfeld,
Roman H. Mesicek, JuryvorsitzenderInfos

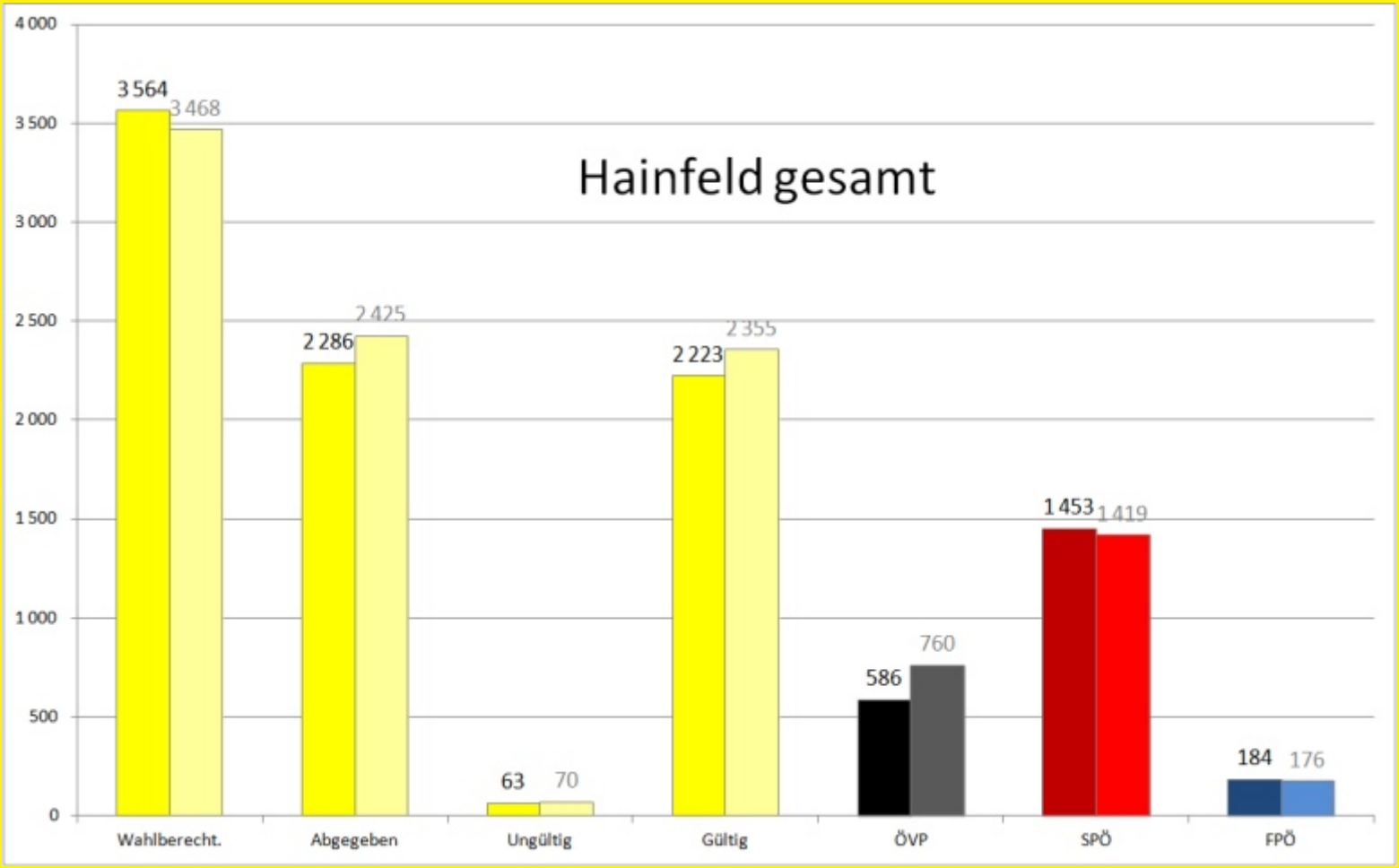
Bewertet wurden die Projekte von einer unabhängigen Expertenjury unter dem Vorsitz von Roman H. Mesicek, Leiter des Studiengangs für Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement an der IMC Fachhochschule Krems. Die ausgezeichneten Projekte im Detail: Die Privatstiftung Sparkasse Hainfeld erlangte den 1. Platz mit ihrer Initiative zur Errichtung eines nachhaltigen sozialen Projektes für Hainfeld. Ein Wohnhaus für Menschen mit besonderen Bedürfnissen wurde errichtet, welches mittels eines kostenlosen Baurechtsvertrages auf einem Grundstück der Privatstiftung errichtet wurde. Ziel war vor allem die „Integration“ zentral im Ortszentrum Hainfeld. Projektpartner und Bauherr war die Caritas der Diözese St. Pölten. Das Gebäude bietet 14 Wohneinheiten für Menschen mit besonderen Bedürfnissen und wurde im November 2014 feierlich eröffnet.	Über das Sozialprojekt erfahren Sie HIER

2015 Gesamt

Trotzdem:
DANKE für Ihre Unterstützung!

Natürlich würde uns der Grund für das Ergebnis interessieren. Bitte geben Sie uns Ihr Feedback!
--> HIER KLICKEN

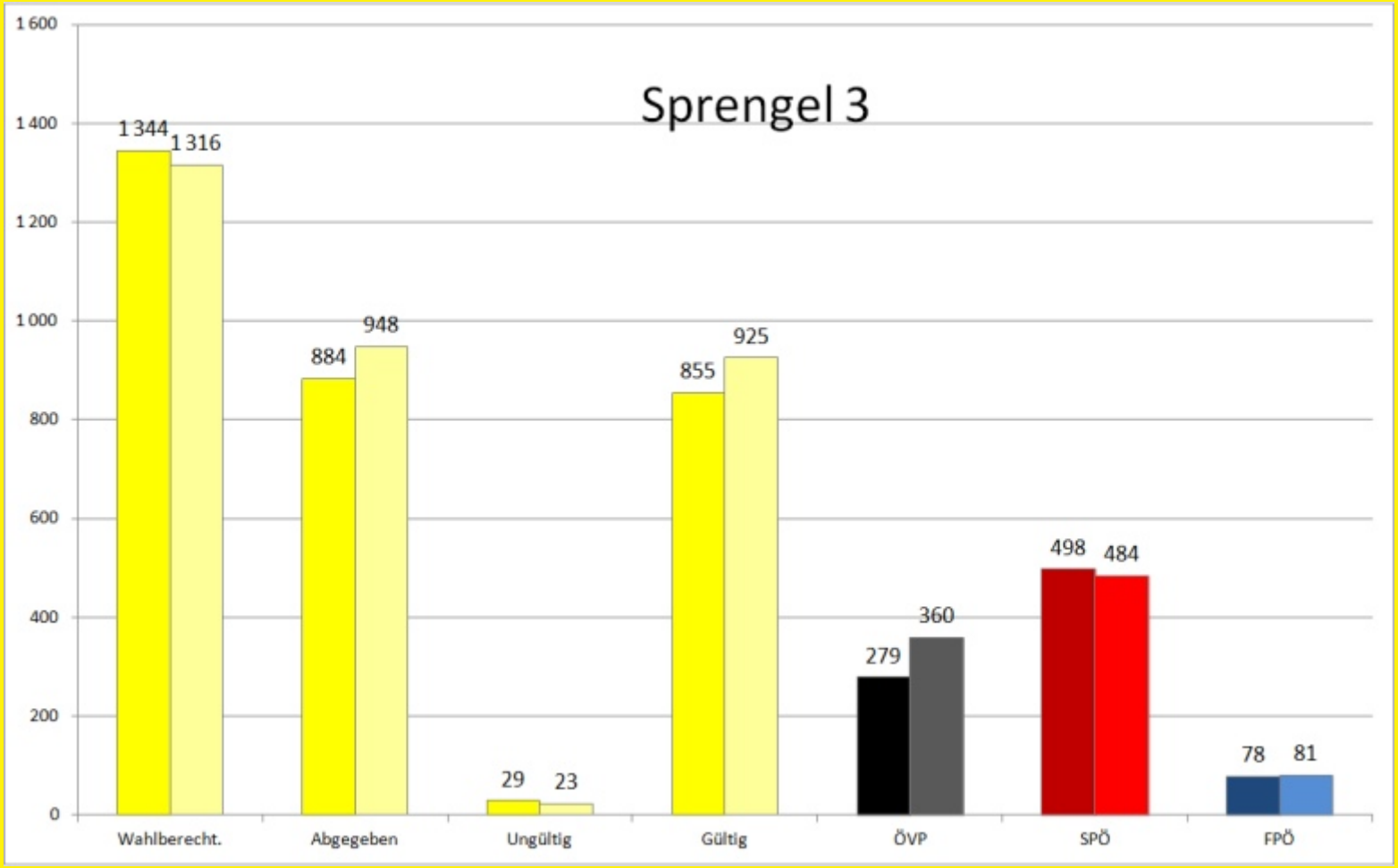
Alle weiteren Wahlergebenisse finden Sie unter Wahlen und Zahlen



Gesamt	2015		2010		Veränderung	
	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%-Punkte
Wahlberechtigte	3.564		3 468		96	2,77%
Abgegeben	2.286	64,14%	2 425	69,93%	-139	-5,73%
ungültig	63	2,76%	70	2,89%	-7	-10,00%
Gültig	2.223	97,24%	2 355	97,11%	-132	-5,61%
ÖVP	586	26,36%	760	32,27%	-174	-22,89%
SPÖ	1.453	65,36%	1 419	60,25%	34	2,40%

FPÖ	184		8,28%	176		7,47%	8		4,55%

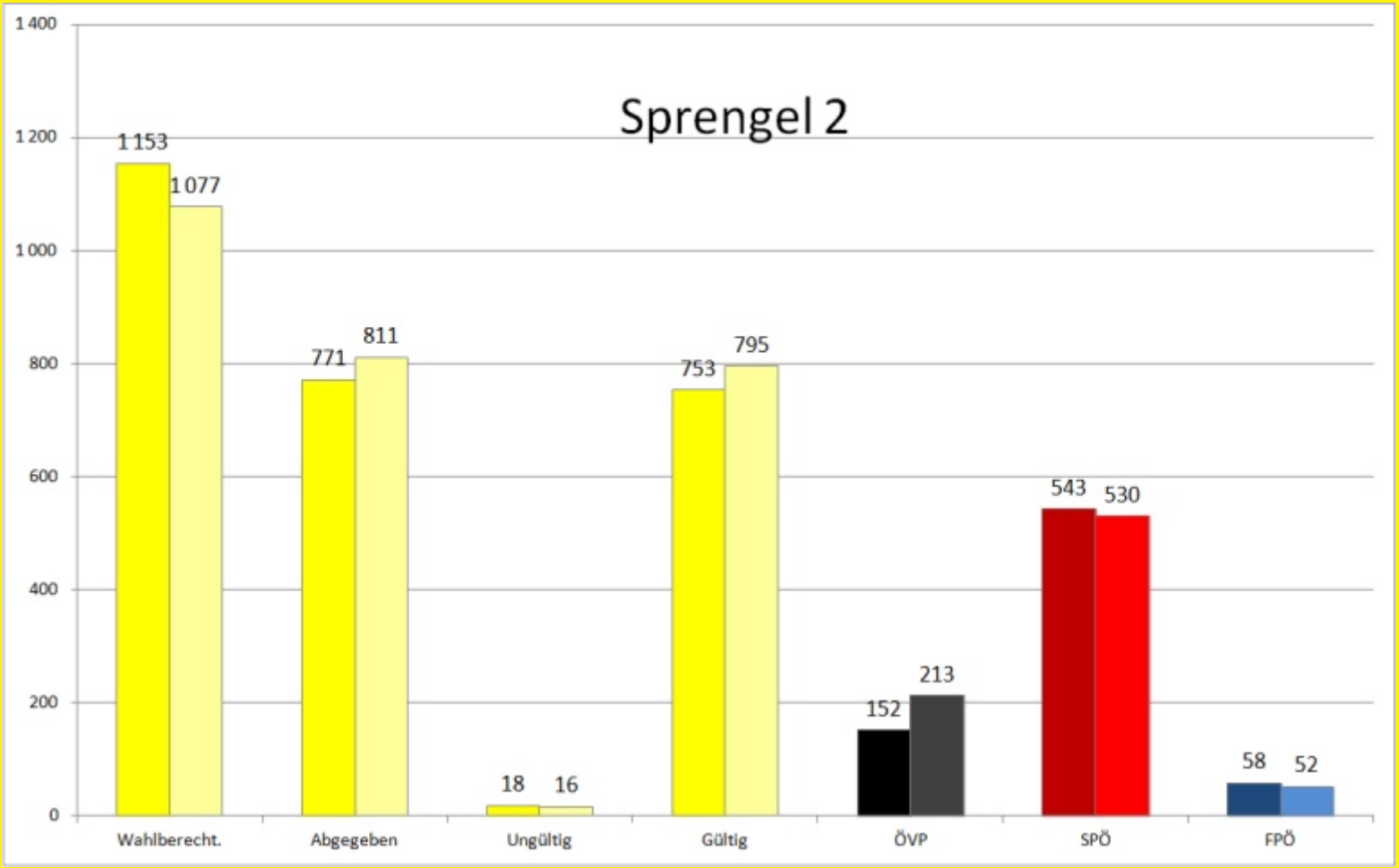
2015 Sprengel 3



Sprengel 3	2015			2010			Veränderung		
	Stimmen		%	Stimmen		%	Stimmen		%-Punkte
Wahlberechtigte	1.344			1 316			28		2,13%
Abgegeben	884		65,77%	948		72,04%	-64		-6,75%
ungültig	29		3,28%	23		2,43%	6		26,09%
Gültig	855		96,72%	925		97,57%	-70		-7,57%
ÖVP	279		32,63%	360		38,92%	-81		-22,50%

SPÖ	498		58,25%	484		52,32%	14		2,89%
FPÖ	78		9,12%	81		8,76%	-3		-3,70%

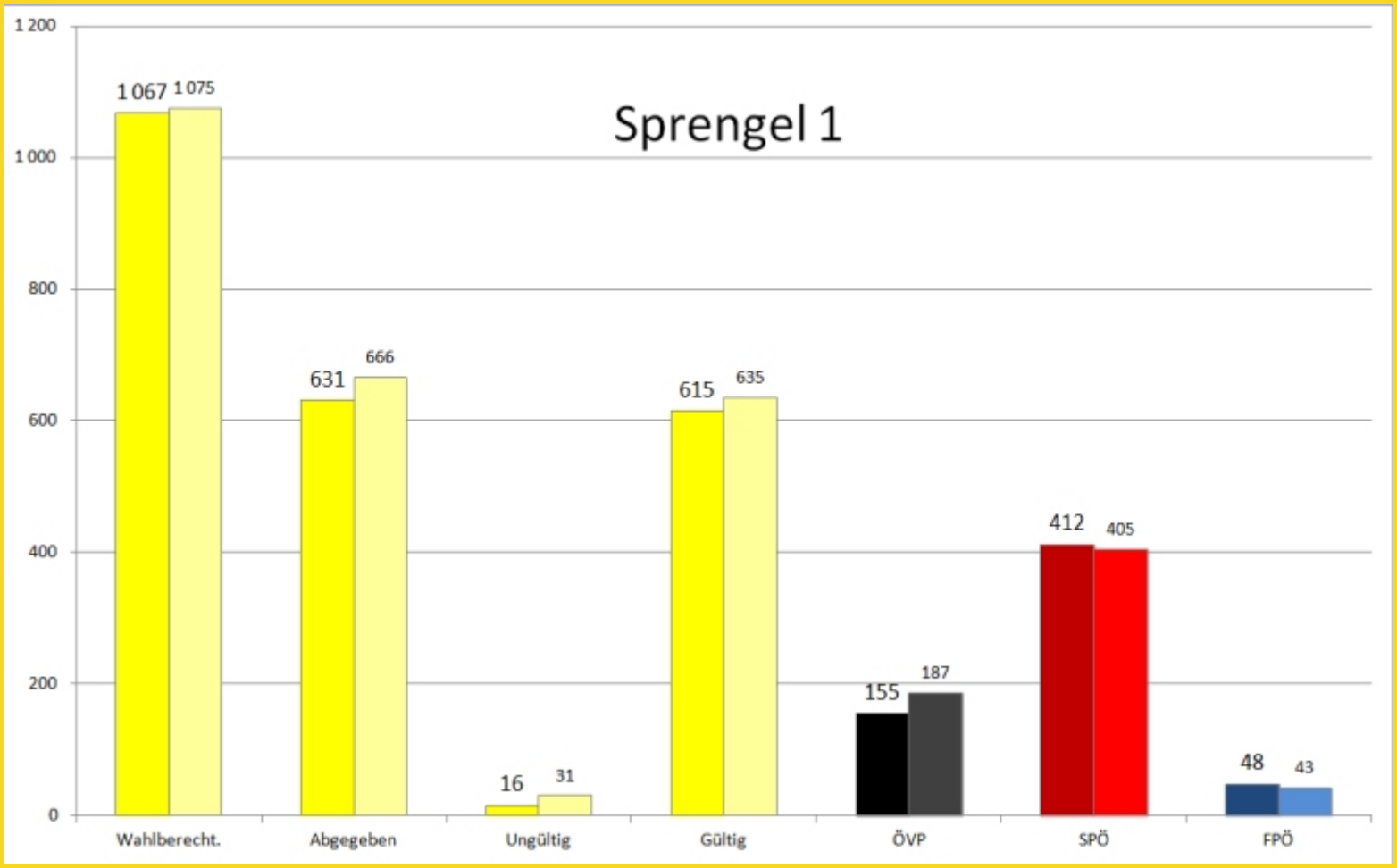
2015 Sprengel 2



Sprengel 2	2015			2010			Veränderung		
	Stimmen		%	Stimmen		%	Stimmen		%-Punkte
Wahlberechtigte	1.153			1 077			76		7,06%
Abgegeben	771		66,87%	811		75,30%	-40		-4,93%
ungültig	18		2,33%	16		1,97%	3		12,50%
Gültig	753		97,67%	795		98,03%	-42		-5,28%

ÖVP	152		20,19%	213		26,79%	-61		-28,64%
SPÖ	543		72,11%	530		66,67%	13		2,45%
FPÖ	58		7,70%	52		6,54%	6		11,54%

2015 Sprengel 1



Sprengel 1	2015			2010			Veränderung		
	Stimmen		%	Stimmen		%	Stimmen		%-Punkte
Wahlberechtigte	1.067			1 075			-8		-0,74%
Abgegeben	631		59,14%	666		61,95%	-35		-5,26%
ungültig	16		2,54%	31		4,65%	-15		-48,39%

Gültig	615		97,46%	635		95,35%	-20		-3,15
ÖVP	155		25,20	187		29,45%	-21		-17,11%
SPÖ	412		66,99%	405		63,78%	7		1,73%
FPÖ	48		7,80%	43		6,77%	5		11,63%

Aktiv 01-2015

Lernen Sie das Team kennen, erfahren Sie alles über die Gemeindewahl und die Ziele des Teams der ÖVP- Hainfeld!

Karl Bader aus dem Landtag

Franz Thür & Christian Köberl

Ihre Kandidaten- das TeamÖVP Hainfeld präsentiert Team und Ziele

Wahlservice- so wählen Sie richtig

NÖAAB mit Fritz Ofenauer

Geldregen vom Land

"Licht insDunkel"- Empfang

BIL- Berufsinformation in der neuen Mittelschule

Nah sicher- Nahversorgerschwerpunkt

Landjugend: Sensenmähen

Packen wir es an:
Schandflecke sanieren

Brückensanierungen fertig

Familienweg Gerichtsberg

Mehr Sicherheit für unsere Volksschulkinder!

Ihre Meinung ist gefragt!

DOWNLOAD AKTIV 1/2015 (2,38 MB)

Mehr drin für Hainfeld- ÖVP präsentiert Team und Ziele

Franz Thür bringt in seinem Eingangsstatement einen kurzen Rückblick auf die Arbeit der vergangenen Jahre, wie zum Beispiel die endlich erfolgte Forderung nach der Erneuerung der desolaten Brücken
.
Sein Hauptthema war aber das Ergebnis der großen Fragebogenaktion, wo die Hainfelder durch die hohe Rücklaufquote ihr Interesse an der Gestaltung Hainfelds bewiesen.

So konnten betreubares Wohnen, der Familienweg über den Gerichtsberg und die Sanierung der "Schandflecke" als vorrangige Wünsche der Hainfelder definiert werden.
Spitzenkandidat

Christian Köberl warb mit dem Motto "Mehr drin für Hainfeld" für die Ziele des ÖVP-Teams. Wie neben dem bereits erwähnten Familienweg und der "Schandflecke" geht es im besonders um die längst geforderte Einrichtung der gesetzlichen Brandschutzvorrichtung für die Sicherheit unserer Volkschulkinder.

Die Vorstellung der Kandidaten war der Highlight der Veranstaltung: entscheiden werden letztendlich
die Vorzugsstimmen. Momentan führen die Liste v.l.n.r Alois Buder, Helmut Schmölz, Spitzenkandidat Christian Köberl, Genovefa Scheibenreiter, Helga Eckel, Franz Thür, Dr. Reinhold Hohengartner, Hans Reischer und Martin Zöchling an.

Fotos von der Präsentation finden Sie hier!!!

Mehr drin für Hainfeld

- Mehr Sicherheit für unsere Volksschulkinder

- Schandflecke sanieren

- Familienweg über den Gerichtsberg errichten

Ihre Kandidaten für die Gemeindewahl

Spitzenkandidat und Temaleader

Christian Köberl
1978

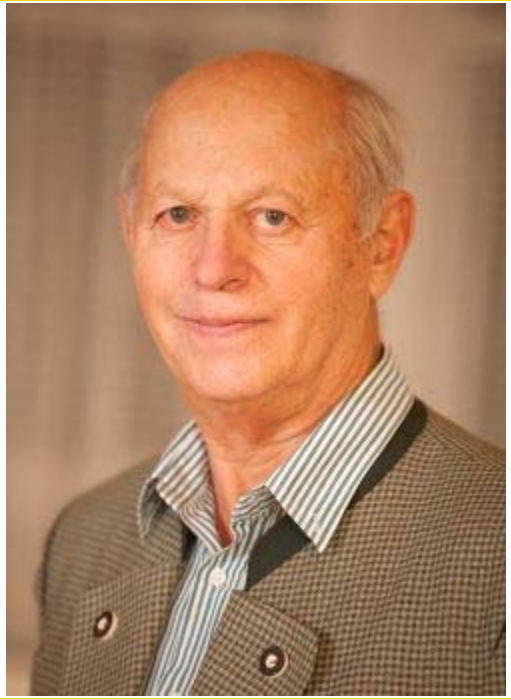
Franz Thür 1957	Helga Eckel 1949	Genovefa Scheibenreiter 1974	Alois Buder 1964

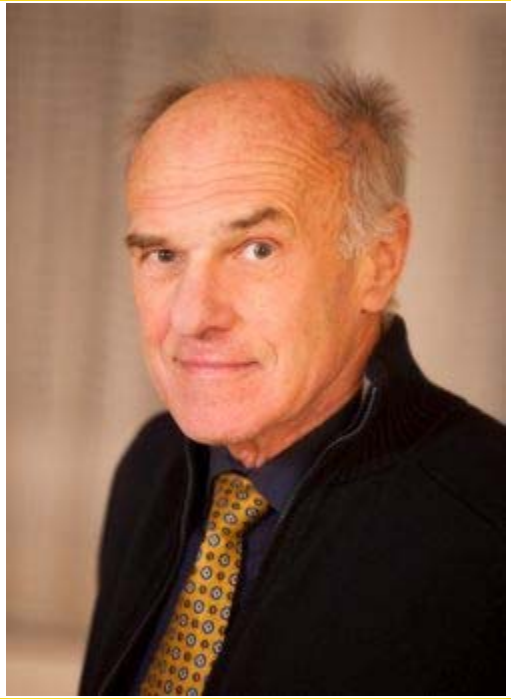
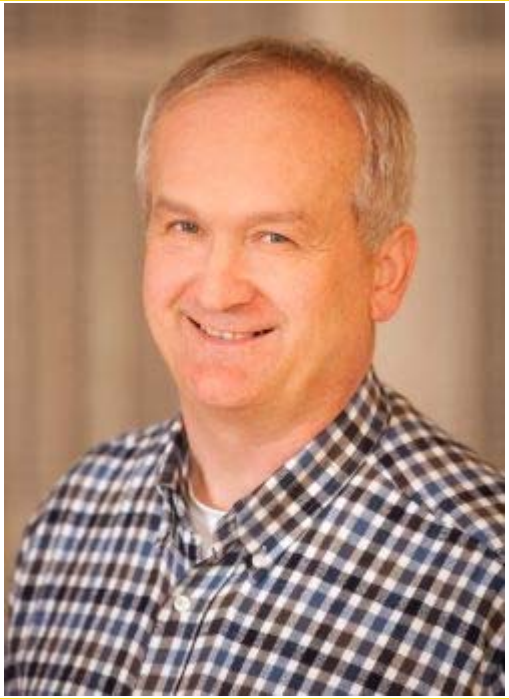
Dr. Reinhold Hohengartner 1961	Hans Reischer 1965	Helmut Schmölz 1980	Martin Zöchling 1972

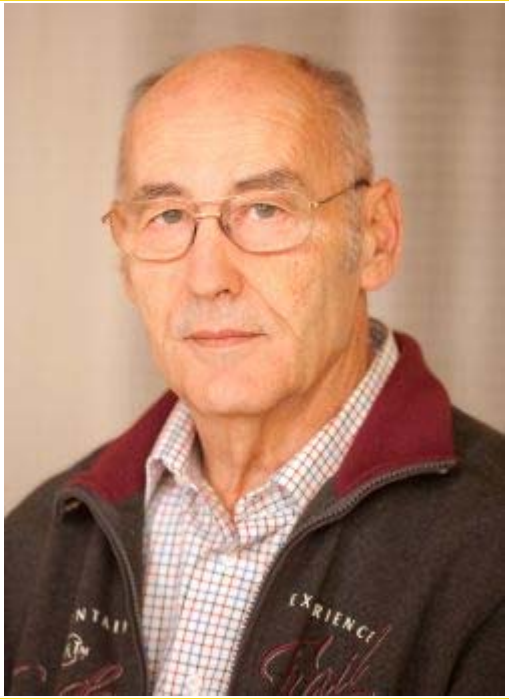
Veronika Gram 1990	Mag. (FH) Thomas Zöchling 1981	Karl Eckel 1968	Martin Seidlböck 1973

Regina Scheibenreiter 1992	Christina Thür 1996	Engelbert Kahrer 1960	Ferdinand Köberl 1991

Ing. Patrik Buder 1987	OSR Dir. Franz Lahner 1948	Franz Ratzinger 1977	Romana Schönhofer 1965

			
Johann Nachförg 1940	Nikolaus Kahrer 1978	Franz Scheibenreiter 1967	Johannes Kahrer 1990

			
Josef Gassner 1948	Johann Kaiblinger 1963	Josef Heinz 1958^	Monika Leuthner 1945

			
Gerald Schildböck 1982	Ing. Helmut Leuthner 1944	Gerhard Vonwald 1979	**Maria Otonicar** **1953**

Extrablatt

Ihre Kandidaten- das TeamÖVP Hainfeld präsentiert Team und Ziele

Packen wir es an:
Schandflecke sanieren

Familienweg Gerichtsberg

Mehr Sicherheit für unsere Volksschulkinder!

DOWNLOAD AKTIV Extra/2015 (0,5 MB)

Einladung zur Präsentation "Kandidaten & Ziele"

Über 200 Haushalte haben unseren Fragebogen ausgefüllt retourniert, eine Vielzahl an Anregungen und Kritiken sind uns zugekommen— vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Ihre Ideen sind unser Auftrag!

Diese Wünsche der Hainfelderinnen und Hainfelder sind unser Auftrag für die nächsten Jahre, die Mehrheitspartei immer wieder darauf hinzuweisen, was die Bevölkerung will und was nicht.

Einige wichtige Anregungen haben wir uns zur Aufgabe gemacht, wie:

· Sanierungsmaßnahmen im Ortsbild,
· der neue Radweg,
· Sicherheit für Volksschulkinder,...

Und das ist noch lange nicht alles!

Alles erfahren Sie am 9. Jänner beim Schüller!

Freitag, 9. Jänner

19:00 Uhr

Landgasthof "Zum Schüller"

Das Team der ÖVP Hainfeld lädt Sie alle herzlich ein- wir freuen uns auf Sie!

Bilanz 2014- unser Jahresbericht

Liebe Hainfelder und Hainfelderinnen!Im Namen Ihres Teams der ÖVP Hainfeld wünschen wir Ihnen ein gesegnetes, friedvolles Weachtsfest und ein erfolgreiches 2015!

.